

Offensichtlich zuwenig Geld für Altersvorsorge

Köln. Die stark gestiegene Inflation minimiert einer Umfrage zufolge die private Altersvorsorge der Menschen in Deutschland. Fast ein Drittel (32 Prozent) von gut 2.000 Befragten sorgt demnach seit dem Beginn des Ukraine-Kriegs und der gestiegenen Teuerung weniger für den Ruhestand vor als zuvor. Genau so viele gaben an, gar nicht fürs Alter zu sparen, wie aus der am Mittwoch veröffentlichten Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Yougov im Auftrag des Versicherungskonzerns Axa hervorgeht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/460414.offensichtlich-zuwenig-geld-für-altersvorsorge.html>